

## **Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung  
**des Ortschaftsrats Hauingen**  
**am Dienstag, 27. November 2018**  
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Günter Schlecht als Vorsitzender
Ortschaftsräte/innen:	Bachmann-Ade Matje Petersik Rempfer Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	-/-
Ferner:	Oberbürgermeister Lutz Fachbereichsleiter Kleinmagd Stellevertretender Betriebsleiter Elias Förster Dischinger
Urkundspersonen:	Renckly Weltin
Schriftführung:	Fatma Cinar
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.30 Uhr

## **TOP 1**

### **Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach**

#### **Vorlage: 192/2018**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtwerke Lörrach.

Ortschaftsrätin Annette Bachmann-Ade ist erfreut über die Investitionen im Verkehr insbesondere für das Budget für den Busbahnhof in Brombach.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.

- 1.1 Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	11.321.600 €
und Aufwand	12.466.600 €

Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	10.086.740 €
---	--------------

- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt. 7.595.800 €

- 1.3 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 1.500.000 €

- 1.4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 4.800.000 €

wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 2**

### **Sachstandsbericht Quelleleitungen und Beauftragung Planung**

#### **Vorlage: 220/2018**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und zieht Tagesordnungspunkt 2 vor. Er begrüßt Herrn Elias und übergibt im das Wort.

Herr Elias Stellvertretender Betriebsleiter stellt sich kurz vor, er erläutert die Beschlussvorlage, Sachstandsbericht Quellleitungen und Beauftragung Planung. Das Ziel sei, Handlungsbedarf festzustellen und Kosten zu ermitteln. Die Hälfte aller Quellleitungen seien über 100 Jahre alt und aus sprödem Grauguss. Hier sei ein klassisches Rehabilitationsprogramm nicht möglich. Es gäbe Handlungsmöglichkeiten die derzeit auf Kosten und Nutzung geprüft werden.

1. Die Rehabilitation des Quellleitungsnetzes hierfür prognostizierte Kosten: ca. 1,2 Millionen Euro.
2. Anschluss der Laufbrunnen an das Trinkwassernetz, Kosten Einzelschächte, Trinkwasser und Abwassergebühren.

Nach dem der Eigenbetrieb die Kostenschätzung und die Planung ausgearbeitet hat, werde diese erneut im Gremium vorgestellt, versichert Herr Elias.

Der Vorsitzende erkennt, dass die Versäumnisse der Vergangenheit sich jetzt rächen würden. Er sei stolz, dass bis auf einen, alle Brunnen an die Quellleitungen angeschlossen seien. Für die Gegenwart sei die Erhaltung der Quellleitungen wichtig. Er sei gespannt auf die Kostenschätzung.

Ortschaftsrat Weltin gibt zu bedenken, das 1,2 Millionen auf 100 Jahre verteilt keine hohen Kosten darstelle. Er ärgert sich über die versäumten Instandhaltungsarbeiten. Er hebt hervor, dass die Stadt 4 Jahre Zeit gehabt hätte die Quellleitungen am Soormattbach in Stand zu setzen und legt Wert darauf, dass diese nicht erneut zu einer Verzögerung führen dürfe.

Alle Ortschaftsräte setzen für die Erhaltung der Quellleitungen ein und sehen vom Anschluss an das Trinkwassernetz ab.

Der Vorsitzende unterstreicht, dass der Anschluss an das Trinkwassernetz für Hauingen nicht akzeptabel sei, das „Wasser“ müsse fließen, ergänzt er. Er bittet um sachliche und fachliche Prüfung.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht zum Zustand der historischen Quellleitungen wird zur Kenntnis genommen
2. Die Verwaltung wird mit der weiteren Untersuchung und Planung in den Versorgungsgebieten „Am Stadtgraben / Gretherhof“, „Soormattquelle/Heilisau“ und „Adelhauser Straße“ beauftragt, um konkrete Handlungsmöglichkeiten abzuleiten

wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3**

#### **Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.2019) für den Stadtwald Lörrach**

**Vorlage: 206/2018**

Der Vorsitzende begrüßt Förster Dischinger und erteilt ihm das Wort.

Förster Dischinger erläutert umfangreich die Beschlussvorlage, Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2019 (01.01.-31.12.2019) für den Stadtwald Lörrach und den derzeitigen Stand über den Hauinger Wald.

Im Gesamtwald seien 9130 Festmeter Einschlag geplant und in Hauingen 2590 Festmeter. Durch den Sturm und vor allem dem Käferholzanfall im Jahr 2018 sei der Hiebsplan teilweise bereits überholt.

Der Vorsitzende bringt zu Ausdruck, dass der Wald eine wichtige Funktion hätte. Er sei besorgt über die schwierige Situation des Waldes. Die Neuanpflanzung lege ihm am Herzen. Das Brückengeländer im Soormatttal sei seit längerem defekt, hier müsse eine Reparatur erfolgen.

Ortschaftsräte Annette Bachmann-Ade und Gerd Turowski erfragen nach einer Lösung für den Borkenkäferbefall.

Förster Dischinger antwortet, Pflanzungen seien wohl im Herbst vorgesehen.

Beim neuen Brückengeländer sei der Auftrag an den Werkhof erfolgt.

Für den Borkenkäfer sei keine Lösung vorhanden.

Eine langfristige Planung sei nicht möglich, da es aufgrund des Klimawechsels keine Lösung für den Wald der Zukunft gebe.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2019 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. In Hauingen findet außerdem eine Brennholzversteigerung statt, wobei als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise anzusetzen sind.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.

(Ergänzender Beschlussvorschlag)

Die Hauinger Holzversteigerung findet traditionsgemäß am letzten Samstag im Januar statt.

Damit wird sie auf Samstag, den 26. Januar 2019, ab 11 Uhr, im Adlernest / an der Saatschulhütte im Hauinger Wald festgelegt.

Die Anschlagspreise sind unverändert wie in den letzten Jahren:

Pro Buchen Ster                      50,00 €

Pro Festmeter Langholz        55,00 €

wird einstimmig zugestimmt.

#### **TOP 4**

#### **Haushaltsplan 2019**

#### **Vorlage: 226/2018**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Oberbürgermeister Lutz und Fachbereichsleiter Finanzen Herrn Kleinmagd und übergibt das Wort.

Oberbürgermeister Lutz erklärt, dass die Einnahmen im Jahr 2018 gut seien allerdings stünden hohe Ausgaben dem gegenüber. Er hebt hervor, dass das Neubaugebiet Soor-mattbach eine hohe Priorität darstelle.

Fachbereichsleiter Herr Kleinmagd unterrichtet über die Gesamtsituation in Lörrach, der Haushalt sei geprägt aus dem Jahr 2017. Sehr hohe Ausgaben seien unter anderem mit 2,5 Millionen für den Neubau der Sporthalle in Brombach, mit 2,1 Millionen Neubau des Klinikums, 1,14 Millionen Kita Haagen sowie die Albert-Schweizer- Schule.

Für die Sanierung des Rathauses mit 20 Millionen sowie der Neubau des Gymnasiums mit 25 Millionen sei dies eine kritische Erhöhung.

Ortschaftsräte Annette Bachmann-Ade und Jürgen Weltin freuen sich, dass es am Neubaugebiet voran gehe.

Ortschaftsrätin Annette Bachmann-Ade fragt, ob es keine Fördergelder für den Friedhofweg gebe.

Ortschaftsrat Jürgen Weltin kritisiert die still stehende Baustelle am Bypass für den Hochwasserschutz.

Oberbürgermeister Lutz erwähnt, dass es schlechtere Jahre gegeben hätte. Er gibt zu, dass er dieses Thema ungern erneut verschieben müsse. Er hält für seine Pflicht versprechen zu halten und teilt fairnesshalber mit, dass dies keine Art von Ihm sei, allerdings sei die Gewichtung derzeit mit Hochdruck im Bereich des Straßenbaus, für die Verlegung der B 317 stünde die Stadt und der Fachbereich unter hohem Druck des Regierungspräsidiums. Er erklärt, dass es dem Mangel an Fachpersonal mit geschuldet sei und unterstreicht das kein „böser Wille“ dahinter sei.

Der Vorsitzende befürchtet, dass aktuell die Finanzen vorhanden seien allerdings kein Personal, wenn Personal gefunden und eingearbeitet sei wären keine Mittel mehr vorhanden und zeigt sich ebenfalls enttäuscht. Er ergänzt, das Jahr 2017/2018 sei ein gutes Finanzielles Jahr gewesen, für den Ortsteil Hauingen sei hier allerdings wenig raus gekommen, bemängelt er.

Ortschaftsrätin Eva Petersik kritisiert die Beschreibung der Investitionen für das Quellleitungssystem Soormattquelle/Heilisau, hier stünde bereits „Anschluss an Trinkwassernetz“ mit 85.000€, sie sehe dies als Tendenz nicht zur Erhaltung der Quellleitungen sondern für den Anschluss an das Trinkwassernetz.

Fachbereichsleiter Herr Kleinmagd beruhigt, und weist darauf hin, dass es hier lediglich um die Reservierung der Mittel gehe. Wofür diese eingesetzt werden, werde derzeit im Eigenbetrieb Abwasser geplant.

Ortschaftsrat Turowski zeigt Verständnis für die personelle Situation, dennoch wünscht er einen Entschluss. Er gibt zu bedenken, dass der Ortschaftsrat aus gewählten Personen bestünde und diese in solchen Situation wie etwa beim Friedhofweg auf Missverständnis stoßen. Die Bürger seien verunsichert. Auch er bittet um die Schließung des Bypasses bis Weihnachten. Hier ginge es nur noch um „2%“ dies solle jetzt nicht an den Kosten der Klappe scheitern. Er besteht darauf, dass die Lösung sofort umgesetzt wird. Bei der Anbindung der B317, bittet er um die Gewichtung des Kreisverkehrs.

Oberbürgermeister Lutz verspricht, das Thema mit der Klappe anzufragen.

Ortschaftsrat Ralf Renckly stellt eine Frage zu Top 1 was das Gutachten für den Bäderbetrieb bezweckt.

Er ist erfreut, dass in Bildung 9,1 Millionen investiert wird und ist besorgt um den höheren Schuldenstand.

Fachbereichsleiter Kleinmagd lässt wissen, dass der Kernhaushalt keine Schulden aufnimmt.

Er beantwortet mit einer Mail vom 28.11.2018 die Fragen:

1. Das Gutachten soll Fragen zur Infrastruktur und zur Optimierung des Betriebs untersuchen.
2. Der Eigenbetrieb Abwasser hat mehrere Firmen wegen des Rechens darauf angesprochen, welche technischen Lösungen sie sich vorstellen können. Die Firmen hatten entweder kein Interesse oder verlangten einen inakzeptablen Preis. Der Eigenbetrieb überlegt daher, welche anderen Lösungen es gebe.

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

siehe Haushaltssatzung

**TOP 5**  
**Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung**  
**Vorlage: 216/2018**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung, hier seien riesige Summen geplant.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	8.872.100 €
	und Aufwand	8.784.800 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	11.592.300 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 8.902.500 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 600.000 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

wird einheitlich zugestimmt.

## **TOP 6**

### **Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach**

**Vorlage: 204/2018**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Werkhof Lörrach, der Ansatz sei leicht höher als im Vorjahr.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	4.166.800 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	1.470.900 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 1.178.600 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 833.000 € festgesetzt.

wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 7**

### **Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe**

**Vorlage: 205/2018**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage, Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Stadtgrün und Friedhöfe. Er erklärt, erfahrungsgemäß zeige dieser Eigenbetrieb bei den Friedhöfen ein Defizit.

Ortschaftsrätin Annette Bachmann-Ade hält die Investition für den Vorhof/ Kapelle für notwendig.

Ortschaftsrat Turowski vermutet, dass die Kosten nicht mehr Aktuell seien. Jahrelang seien hier keine Instandhaltungsarbeiten durchgeführt worden. Er stellt in Frage, ob es nicht besser sei, die Arbeiten Stück für Stück anzugehen.

Ortschaftsrat Weltin, schließt sich dem an.

Dem Beschlussvorschlag:

1. Dem Wirtschaftsplan 2019 wird zugestimmt.

1.1 Der Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	4.093.800 €
	Aufwand	5.441.200 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben	3.778.100 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	573.500 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	1.088.200 €

wird einstimmig zugestimmt.

## **TOP 8**

### **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im Entenbad 15 ein Container für das Landratsamt geplant sei.

## **TOP 9**

### **Allgemeine Anfragen**

Ortschaftsrat Gerd Turowski, fordert bis Weihnachten die Entfernung des Baustellen Gerüstes am Bypass. Und die Schließung der Klappe.

## **TOP 10**

### **Fragestunde der Einwohner/innen**

Bürger Gayer, wünscht eine Erweiterung der Parkplätze bei der Praxis Dr. Schlierbach (Rechbergstraße/Friedhofsweg)

Bürger Turowski macht auf die Schlaglöcher auf Heilisauweg bis zum Fischweier aufmerksam.

## **TOP 11**

### **Offenlegungen**

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom Dienstag 06. November 2018

### **Zur Beurkundung**

Die/Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: